

# KFF: Design-Style in Lobby & Foyer

31. Mai 2013, [keine Kommentare](#), Kategorie(n): [Aktuelles](#), [Life and Style](#), [Trend](#)



Glanzstücke im Entré exklusiver Hotels, Blickfänge in Restaurants und hochkarätige Relaxer am Empfang – die Möbel von [KFF Design](#) wecken öffentliches Interesse. Schon längst richten sie nicht nur Privathaushalte ein, sondern tummeln sich in Lobbies und Bars ebenso wie in Wellness-Bereichen der gehobenen Gastronomie und internationalen Sternehäusern.



Design made in Germany! KFF hat sich als kleine, aber feine Manufaktur einen Namen für formschöne Möbel im Objektbereich und der Ausstattung von Hotels gemacht. Die avantgardistischen Modelle ziehen weltweit die Blicke auf sich, denn KFF liefert maßgeschneiderte Lösungen rund um den Globus. Individuell und abgestimmt auf das jeweilige Haus, die Zielgruppe und den Einrichtungs-Style. „Die enge Zusammenarbeit mit

unseren Kunden, Architekten und Planern und viele projekt- sowie kundenbezogene Sonderanfertigungen sind eine Stärke unseres Unternehmens“, unterstreicht Karl-Friedrich Förster. „Unser Ziel ist es, möglichst aussagekräftige und individuelle Produkte anzubieten, die vielfältigsten Anforderungen gerecht werden“.



### **Trendsitter TEXAS**

Ein absoluter Klassiker, der immer wieder aufs Neue begeistert, ist der Stuhl TEXAS. Ideal für Hotels. Wie z.B. im Rochestown Park Hotel in Cork, Irland. Das Haus wurde aufwendig restauriert und konnte so zu einem internationalen Luxushotel aufsteigen. Platz nehmen die Gäste im „Hotel Bistro Sutton“ auf dem vielseitigen „Trendsitter“ von KFF. Das Modell ist seit über 10 Jahren eine feste Größe unter den beliebtesten „Sitz-Ikonen“. Ob frech im Lila-Leder-Dress, edel in grün oder traditionell in gedeckten Tönen – die Ledervielfalt besticht und macht Lust auf eine besondere Gestaltung. Kontrastnähte und die legere Polsterung verleihen ihm seinen typischen Look. Aber auch in textilem Outfit punktet das schlanke Modell und beeindruckt außerdem langbeinig und filigran mit passenden Barhockern.

Mittlerweile entwickelt KFF Design ganze Modellreihen, wie z.B. das UNIT und GLOOH Programm oder das modulare Banksystem GATE speziell für den Objektbereich. So laden im dänischen Comwell Kellers Park Stühle, Hocker und Tische aus der eleganten GLOOH-Serie zum Tafeln ein. Darüber hinaus ziehen die stylischen GATE-Bänke die Blicke auf sich. Ganz nach Wunsch liefert KFF die Stühle und Bänke in verschiedenen Holzarten, wie z.B. Buche, Eiche, Eiche wenige-farbig, Eiche weiß oder Nussbaum sowie einer Vielzahl von attraktiven und interessanten Materialvarianten und Farben.

### **Jeansblaue Akzente am Ostsee-Strand**

Betont sportlich geht es im Miramar am Timmendorfer Strand zu. Das gerade komplett sanierte Strandhotel begrüßt seine Gäste in einem neuen Outfit, das auf Naturmaterialien und die Trendfarbe Blau setzt. Aus diesem Grund ließ die

Inhaberfamilie von Oven auch die YOUMA-Stühle fürs Restaurant Meereszeit mit einem schicken Jeansstoff beziehen. „Natürlich verarbeiten wir auf Wunsch auch Fremdstoffe“, so Thomas Koppmann, der bei KFF für die Vertriebsleitung Deutschland verantwortlich ist. Die doppelte Ziernaht unterstreicht übrigens die schwungvolle Form der KFF-Stuhlneuheit, die erst auf der imm cologne im Januar diesen Jahres Premiere gefeiert hat. Quasi vom Messestand weg wurde der filigrane Tischsessel für die Neueröffnung geordert. Ein Glücksfall für beide Partner.

### **Genuss-Ambiente mit Mehrblick**

Sitzkomfort auf höchstem Niveau gehört zu den Kompetenzfeldern von KFF Design. Den serviert auch das Atlantic Hotel Sail City in Bremerhaven. Direkt am Weser-Deich mit Blick aufs Wasser sorgt das Modell UNIT für perfektes Genuss-Ambiente. Mit feinstem Formschichtholz auf Wunsch im Sitz und Rücken gepolstert und bezogen. Darüber hinaus bietet KFF auch Polster-Qualität vom Feinsten an. Gemütlich, aber keineswegs plüschig, lädt der Zweisitzer LUIS, entwickelt von André Munteanu, zum Entspannen ein. Das üppige Polster mit den geschwungenen Armlehnen und dem filigranen Kreuzgestell zieht im Hotel Casati im schönen Budapest die Blicke auf sich. Edel kombiniert mit dem Hocker INDIA.

Die Manufaktur aus Lemgo steht seit mehr als 25 Jahren für eigenständige Formensprache und hohe Qualitätsansprüche. „Das Portfolio besteht aus einer ausgewogenen Mischung von KFF eigenen Entwürfen und den Ergebnissen aus der Kooperation mit internationalen Designern und Gestaltungsbüros“, erklärt Karl-Friedrich Förster. Das spricht sich herum. Seit 1984 entwickelt und baut KFF Stühle, Barhocker, Thekenstühle, Bänke, Sessel, Beimöbel und Tische, die immer wieder in Hotels und anderen Objekten zum Einsatz kommen. Dabei erfüllen die in Deutschland aufwendig gefertigten Möbel höchste Ansprüche an Design, Komfort, Material und Handwerk.

### **Typen immer zu Diensten**

So arbeitet das Unternehmen z.B. eng mit namhaften Stoff-Verlagen zusammen, liefert eine große Auswahl an Hölzern in nahezu allen Beiztönen und bietet sogar eine eigene Leder-Kollektion mit verschiedenen Lederarten und Preisklassen an. Durch die Unabhängigkeit von Zulieferbetrieben kann KFF zeitnah liefern und punktet kompetent mit einer großen Typenvielfalt in den Bereichen Dining, Lounging und Office.

Alle Bilddaten können Sie bequem per Mail anfordern. Bitte benutzen Sie diese Mailadresse: [elke@beckerandfriends.com](mailto:elke@beckerandfriends.com)